



Restl-Festl am Feld

Nährstoff-Recycling der Zukunft

Montag, 27. Juni 2016 · 17.30 bis 19.30 Uhr

Festsaal der alten WU
Augasse 2-6, 1090 Wien

RESTL-FESTL AM FELD. NÄHRSTOFF-RECYCLING DER ZUKUNFT

Pflanzen benötigen zum Wachsen Nährstoffe, die nicht immer ausreichend im Boden vorkommen. Diese Nährstoffe müssen in Zukunft klug verwendet werden: Mit dem Nahrungsmittelbedarf einer wachsenden Bevölkerung wird die Nachfrage nach Düngemitteln steigen, während Nährstoffe wie zum Beispiel Rohphosphat immer knapper werden. Deshalb legte die Europäische Kommission Ende 2015 ein Maßnahmenpaket zur Kreislaufwirtschaft vor. Ziel ist es, Abfälle zu recyceln und als wiederverwendbare Ressource zu nutzen. Nährstoff-Recycling rückt deshalb immer mehr in den Fokus. Wie kann gelebte Nährstoff-Kreislaufwirtschaft aussehen? Ist es sinnvoll, in komplexe und aufwendige Verfahren nachhaltigen Nährstoffrecyclings zu investieren? Mit Blick über den Tellerrand möchten wir Lösungswege für Österreich diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

17.30 Uhr

Begrüßung

Jochen Kantelhardt, CAS – BOKU Zentrum für Agrarwissenschaften

Problemaufriss: Kreislaufwirtschaft hat Zukunft

Elisabeth Köstinger, Ökosoziales Forum Europa

Nachhaltiges Nährstoffmanagement durch Nährstoff-Recycling

Daniel Frank, Deutsche Phosphor-Plattform

FERTI-MINE: Vom Abfall zum Dünger – Phosphor- und Kohlenstoffgewinnung

Christoph Pfeifer, Institut für Verfahrens- und Energietechnik, Universität für Bodenkultur Wien

18.35 Uhr

Podiums- und Publikumsdiskussion

Erwin Pfundtner, AGES – **Anforderungen aus rechtlicher und landwirtschaftlicher Sicht**

Niki Stipits, Entsorgung Stipits – **Nährstoff-Recycling als Wirtschaftsfeld**

Max Strasser, TIMAC AGRO – **Ökologische Phosphat-Rückgewinnung**

Daniel Frank, Elisabeth Köstinger, Christoph Pfeifer

Hans Mayrhofer, Ökosoziales Forum (Moderation)

19.30 Uhr

Ende und Get-together

Anmeldung

anmeldung@oekosozial.at